

Forschungsfahrt des FS SONNE **SO 314**:

T-SECTOR Southeast Pacific Rise

13.08.2025 (Papeete/Tahiti) –  
05.10.2025 (Antofagasta/Chile)



### **Expedition SO314, 7. Wochenbericht: 22.09.-28.09.2025**

Nach dem Einsatz des Kameraschlittens OFOS wurden zwischen dem Nachmittag des 21.9. und dem Nachmittag des 22.9. insgesamt 6 Stationen mit Dredgen auf bathymetrischen Erhebungen westlich des Rückens durchgeführt, um Gesteinsproben des Meeresbodens von Lokationen zu sammeln, die nicht nur von der Aktivität des Spreizungszentrum kontrolliert wurden, sondern von unterschiedlichen magmatischen Prozessen.

Im Anschluss wurde bis zum Abend des 23.9. noch einmal eine Kartierung der Bathymetrie durchgeführt, um die hochaufgelöste bathymetrische Karte des Untersuchungsgebiets auf dem SEPR zu vervollständigen. Gleichzeitig wurde das Magnetometer noch einmal geschleppt, um die in der Ozeankruste aufgezeichneten Wechsel des Magnetfelds der Vergangenheit zu messen und so die Datierung der Ozeankruste zu präzisieren.

Zum Abschluss der Stationsarbeiten wurden vom Abend des 23.9. bis zum Mittag des 24.9. insgesamt 6 Schwerelotkerne auf der Ostflanke des SEPR genommen, um noch bestehende Lücken in der kontinuierlichen Abdeckung der Sedimente mit darin enthaltenen basaltischen Gläsern bis auf das basaltische Basement der letzten 900,000 Jahre zu füllen.

Nach Abschluss dieser Stationen nahm die SONNE unmittelbar danach Kurs auf Antofagasta. Unterwegs wurden wieder kleine Abweichungen vom direkten Weg eingebaut, um eine detailliertere bathymetrische Kartierung von bislang nicht im Detail untersuchten und erfassten auf der Route liegenden untermeerischen Vulkanen (Seamounts) im Rahmen des SEAMAP-Projekts zu ermöglichen. Außerdem wurden unterwegs drei weitere ARGO-Floats an vorgegebenen Punkten ausgesetzt.

Mit besten Grüßen von Martin Frank (Fahrtleitung SO 314) und Heidrun Kopp (Co-Fahrtleitung SO 314) und dem gesamten Team und der Mannschaft der SO 314